

Organisatorisches:

Termine:

Wochenende 1: Blöcke I – III (15 U-Std.)
Freitag, 20. Februar 2015, 14.00 – 19.00 Uhr
Samstag, 21. Februar 2015, 9.00 – 18.00 Uhr

Wochenende 2: Blöcke IV – VI (15 U-Std.)
Freitag, 27. März 2015, 14.00 – 19.00 Uhr
Samstag, 28. März 2015, 9.00 – 18.00 Uhr

Wo:

Paracelsus Gesundheitszentrum
IBW-PUR
Hildesheimer Straße 6,
37581 Bad Gandersheim



Leitung:

Dr. Dieter Küch, Dipl. Psych. MPH PPT

Kosten:

250 Euro pro Wochenende inklusive Arbeitsmaterialien. Bei Komplettbuchung beider Wochenenden: Gesamtpreis: 480 Euro

Anmeldung: formlos per Mail an

Dr. Dieter Küch IBW-PUR
Friedländer Weg 59
37085 Göttingen
Tel: 01575 – 294 65 95
Mail: dieter.kuech@web.de

Bankverbindung

Dr. Küch IBW-PUR,
Kto-Nr.: DE73 2609 0050 0106 2646 00
BIC: GENODEF1GOE
Volksbank Göttingen eG,
Stichwort: TTT F15 – *eigener Name*

Die Anmeldung gilt als verbindlich nach Eingang der Teilnahmegebühr.

Stornierung

Sollte Ihnen nach Ihrer verbindlichen Anmeldung eine Teilnahme nicht möglich sein, kann eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr nur bei Abmeldung bis 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin erfolgen.

Unterkunft

Übernachtungen mit Frühstück sind im Paracelsus Gesundheitszentrum möglich (40 €). Alternativ wäre Ansprechpartner die Touristinformation Bad Gandersheim, Tel.: 05382 73-700; tourist@bad-gandersheim.de

Anreise

Zugverbindung: bequem von Göttingen (ICE-Bahnhof) mit der Regional-Bahn in 40 Minuten nach Bad Gandersheim. - Von Hannover aus mit Metronom über Kreiensen.- Fußweg vom Bahnhof zum Institut ca. 20 Minuten

Auto: Autobahn A7, Abfahrt 68-Echte, Bundesstraße 64 nach Bad Gandersheim



Einladung zum **Train-the-Trainer – Frühjahrsseminar 2015**

im
Paracelsus-Gesundheitszentrum
Bad Gandersheim

Psychologische Interventionen mit Berufsbezug / MBOR:

Psychodiagnostik – Psychoedukation
– Psychotherapie

Curriculum mit 18 Modulen,
verteilt auf 2 Wochenenden



Veranstaltungsort:

Institut für Berufliche Weiterbildung in Prävention und Rehabilitation (IBW-PUR)
im Paracelsus-Gesundheitszentrum
Hildesheimer Straße 6
37581 Bad Gandersheim

Organisation und Leitung:

Dipl.-Psych. Dr. Dieter Küch, MPH PPT
Leitender Psychologe der Paracelsus Klinik
an der Gande, Bad Gandersheim

Ziel dieses TTT-Seminars

ist die Befähigung zur Planung und Durchführung eigener psychologischer Interventionen mit Berufsbezug in der medizinischen und beruflichen Rehabilitation, in Akutversorgung und Prävention und spezifisch im MBOR-Kontext. Teilnehmer erhalten ein Zertifikat.

Thematischer Hintergrund

Berufliche und arbeitsplatzbezogene Probleme und Belastungen stehen in engem Zusammenhang mit den gesundheitlichen Problemen einer Bevölkerung. Mit dem Übergang zur Dienstleistungsgesellschaft wandelten sich auch die Arbeitsbedingungen, einhergehend mit einer deutlichen Zunahme psychischer Belastungen am Arbeitsplatz. Der Belastungswandel steht dabei in Zusammenhang mit technologischem Fortschritt (Informations- und Kommunikationstechnik), zunehmender Unsicherheit von Beschäftigungsverhältnissen (Prekarisierung) und Veränderungen in Arbeitsorganisation und Managementstrategien. Psychologische Interventionen stellen hier einen verhaltensorientierten Ansatz dar, um Individuen durch Stärkung ihrer Resilienz zur Erhaltung oder Wiederherstellung von Gesundheit, Lebensqualität und Arbeitsfähigkeit zu motivieren und zu befähigen.

Eigene Programme wie BUSKO (Beruf und Stresskompetenz) oder SEGUAL (Seelische Gesundheit und Arbeitsleben) sind Beispiele solcher psychologischer Maßnahmen. Deren Inhalte sowie Hintergrundinformationen werden im Train-the-Trainer – Seminar vermittelt, aufgeteilt in sechs Blöcke (BI bis BVI) mit insgesamt 19 Modulen. Hinweise auf weitere Programme und Bausteine werden gegeben.

Inhalte / Programm

Wochenende 1: 20.+21. Februar 2015

Block I: Seelische Gesundheit & Arbeitsleben

Querschnittsmodul: MBOR & Programme dazu

Modul 1: Arbeit und Gesundheit

Modul 2: Stress und Neurobiologie

Modul 3: Modell der Stresskompetenz

Block II: Für Ausgleich sorgen

Modul 4: Stresssymptome und -genese

Modul 5: Genuss und Entspannung

Modul 6: MORE Resilienz: MOve-Relax-Enjoy

Block III: Konfliktmanagement

Modul 7: Persönliche Bestandsaufnahme

Modul 8: Konfliktanalyse „Alles unter 1 Dach“

Modul 9: Kreatives Problemlösen

Wochenende 2: 27.+28. März 2015

Block IV: Psychodiagnostik und Burnout

Modul 10: Screening und Psychodiagnostik

Modul 11: AVEM (Arbeitsbezogenes Erlebens- und Verhaltensmuster)

Modul 12: Burnout

Block V: Selbstsicheres Auftreten

Modul 13: Fair und selbstsicher kommunizieren

Modul 14: Soziale Kompetenzen im Beruf

Modul 15: Umgang mit Mobbing

Block VI: Kognitive Umstrukturierung /Transfer

Modul 16: Persönliche Stressverstärker

Modul 17: Transfer und Nachsorge

Modul 18: Ergänzende psychologische Kursbausteine mit Arbeitsbezug

Die Module sind einrichtungsspezifisch und selektiv kombinierbar.

Mögliche Einsatzgebiete

Psychotherapie, Prävention, Gesundheitsförderung & -bildung, (psycho)-somatische medizinische Rehabilitation, MBOR, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Berufsförderungswerke. Anwendbar ambulant & stationär.

Zielgruppe

Psychologen, Psychotherapeuten, Ärzte, Sozialarbeiter, Pädagogen, Public Health - Absolventen, Medizinpädagogen u.a..

Lernmethoden

Vortrag, Selbsterfahrung, Kleingruppenarbeit, Rollenspiel, Reflexion, Diskussion, Supervision

Akkreditierung als Fortbildung

2 x 19 Punkte sind beantragt bei der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen (PKN).

Zur Vita des Dozenten

Diplom-Psychologe, Krankenpfleger, Psychologischer Psychotherapeut und Public-Health-Absolvent aus Göttingen mit 35 Jahren Erfahrungen im Gesundheitswesen. Langjährige Tätigkeit im Berufsfeld Medizinische Rehabilitation (>20 Jahre Mitarbeiter der DRV-Bund) und in der Erwachsenenbildung. Promotion an der Medizinischen Hochschule Hannover im Bereich Patientenschulung.

Langjährige Erfahrungen als Dozent in Aus- und Weiterbildung von Psychologen, Psychotherapeuten und anderen Gesundheitsberufen sowie in der Evaluationsforschung. Seit 2003 Lehraufträge an der Hochschule Magdeburg-Stendal. Seit 2008 eigene TTTs und Inhouse-Schulungen zu Stresskompetenz und MBOR. Seminare zu psychologischer Schmerztherapie an diversen Instituten (DPA, GfVT u.a.).